



675. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 675, Punkt 6 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 801
TAGESORDNUNG FÜR DAS IMPLEMENTIERUNGSTREFFEN
ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION 2007**

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf Beschluss Nr. 476 (PC.DEC/476) vom 23. Mai 2002 über die Modalitäten für OSZE-Treffen zu Fragen der menschlichen Dimension,

ferner unter Hinweis auf die Bestimmungen des Helsinki-Dokuments 1992, Kapitel I und Kapitel VI Absatz 9,

ebenso unter Hinweis auf seinen Beschluss Nr. 784 (PC.DEC/784) vom 15. Februar 2007 über das Datum des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension (HDIM) 2007 und Beschluss Nr. 785 (PC.DEC/785) vom 20. Februar 2007 über die Themen für den zweiten Teil des HDIM 2007 –

beschließt aufgrund der gewonnenen Erfahrungen und im Hinblick auf eine weitere Erhöhung der Wirksamkeit des HDIM und des Interesses an diesem Treffen, die Tagesordnung für das Implementierungstreffen zur menschlichen Dimension 2007 laut Anhang zu verabschieden.

TAGESORDNUNG FÜR DAS IMPLEMENTIERUNGSTREFFEN ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION 2007

Warschau, 24. September bis 5. Oktober 2007

Montag, 24. September

- 10.00 - 13.00 Uhr Eröffnungsplenum
- 13.00 - 15.00 Uhr Pause
- 15.00 - 18.00 Uhr Arbeitssitzung 1: Toleranz und Nichtdiskriminierung I, darunter:
- Rede des Hohen Kommissars der OSZE für nationale Minderheiten
 - nationale Minderheiten
 - Verhütung von aggressivem Nationalismus, Chauvinismus und ethnischen Säuberungen

Dienstag, 25. September

- 10.00 - 13.00 Uhr Arbeitssitzung 2 (ausgewähltes Thema): Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung sowie Förderung von gegenseitiger Achtung und von Verständnis füreinander – Umsetzung der Verpflichtungen
- 13.00 - 15.00 Uhr Pause
- 15.00 - 18.00 Uhr Arbeitssitzung 3: Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung sowie Förderung von gegenseitiger Achtung und von Verständnis füreinander – Umsetzung der Verpflichtungen (Fortsetzung)

Mittwoch, 26. September

- 10.00 - 13.00 Uhr Arbeitssitzung 4: Grundfreiheiten I, darunter:
- Gedanken-, Gewissens-, Religions- bzw. Glaubensfreiheit
 - Freizügigkeit
- 13.00 - 15.00 Uhr Pause

- 15.00 - 18.00 Uhr Arbeitssitzung 5: Humanitäre Fragen und andere Verpflichtungen I, darunter:
- Flüchtlinge und Vertriebene
 - Wanderarbeitnehmer, Integration legaler Migranten
 - Behandlung der Bürger anderer Teilnehmerstaaten

Donnerstag, 27. September

- 10.00 - 13.00 Uhr Arbeitssitzung 6 (ausgewähltes Thema): OSZE-Aktionsplan für Roma und Sinti: Teilnahme am politischen Leben, Überwindung der Diskriminierung
- 13.00 - 15.00 Uhr Pause
- 15.00 - 18.00 Uhr Arbeitssitzung 7: OSZE-Aktionsplan für Roma und Sinti: Teilnahme am politischen Leben, Überwindung der Diskriminierung (Fortsetzung)

Freitag, 28. September

- 10.00 - 13.00 Uhr Arbeitssitzung 8: Rechtsstaatlichkeit I, darunter:
- Gewaltenteilung
 - demokratische Rechtsetzung
- 13.00 - 15.00 Uhr Pause
- 15.00 - 18.00 Uhr Arbeitssitzung 9: Rechtsstaatlichkeit II, darunter:
- Meinungs austausch über die Frage der Abschaffung der Todesstrafe
 - Verhütung von Folter
 - humanitäres Völkerrecht
 - Schutz der Menschenrechte und Bekämpfung des Terrorismus

Montag, 1. Oktober

- 10.00 - 13.00 Uhr Arbeitssitzung 10 (ausgewähltes Thema): Geschlechterspezifische Aspekte der Sicherheit I:
- Umsetzung des OSZE-Aktionsplans zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern
 - Chancengleichheit für Frauen und Männer
 - Verhütung von Gewalt gegen Frauen

- 13.00 - 15.00 Uhr Pause
- 15.00 - 18.00 Uhr Arbeitssitzung 11: Geschlechterspezifische Aspekte der Sicherheit II:
- Resolution 1325 (2000) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen

Dienstag, 2. Oktober

- 10.00 - 13.00 Uhr Arbeitssitzung 12: Humanitäre Fragen und andere Verpflichtungen II, darunter:
- Menschenhandel
 - Umsetzung des OSZE-Aktionsplans zur Bekämpfung des Menschenhandels
- 13.00 - 15.00 Uhr Pause
- 15.00 - 18.00 Uhr Arbeitssitzung 13: Rechtsstaatlichkeit III, darunter:
- richterliche Unabhängigkeit
 - Recht auf ein faires Verfahren

Mittwoch, 3. Oktober

- 10.00 - 13.00 Uhr Arbeitssitzung 14: Demokratische Institutionen, darunter:
- demokratische Wahlen
 - Demokratie auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene
 - Staatsbürgerschaft und politische Rechte
 - Follow-up zum Seminar zur menschlichen Dimension vom 16. bis 18. Mai 2007 über wirksame Teilhabe und Vertretung in demokratischen Gesellschaften
- 13.00 - 15.00 Uhr Pause
- 15.00 - 18.00 Uhr Arbeitssitzung 15: Erörterung von Aktivitäten in der menschlichen Dimension (mit Schwerpunkt Projektarbeit), darunter:
- Vorstellung der Aktivitäten des BDIMR und anderer OSZE-Institutionen und -Feldoperationen zur Umsetzung der in den OSZE-Beschlüssen und anderen Dokumenten enthaltenen Prioritäten und Aufgaben

Donnerstag, 4. Oktober

- 10.00 - 13.00 Uhr Arbeitssitzung 16: Grundfreiheiten II, darunter:
- Rede des OSZE-Beauftragten für Medienfreiheit
 - freie Meinungsäußerung, Medien- und Informationsfreiheit
- 13.00 - 15.00 Uhr Pause
- 15.00 - 18.00 Uhr Arbeitssitzung 17: Grundfreiheiten III, darunter:
- Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit
 - Follow-up zum Zusätzlichen Treffen zur menschlichen Dimension vom 29. und 30. März 2007 über Versammlungs-, Vereinigungs- und Meinungsfreiheit
 - Volksanwalt und unabhängige nationale Menschenrechtsinstitutionen
 - Follow-up zum Zusätzlichen Treffen zur menschlichen Dimension vom 12. und 13. Juli 2007 über die Förderung und den Schutz der Menschenrechte

Freitag, 5. Oktober

- 10.00 - 13.00 Uhr Erweitertes Schlussplenum (erweitert durch die Teilnahme von Menschenrechtsdirektoren, OSZE-Botschaftern und Leitern von OSZE-Institutionen)
- Sonstiges
 - Schluss

PC.DEC/801
12. Juli 2007
Beilage

DEUTSCH
Original: RUSSISCH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Republik Belarus:

„Im Zusammenhang mit dem Beschluss über die Tagesordnung des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension 2007 möchten wir folgende Erklärung abgeben:

Die Delegation der Republik Belarus ist der Ansicht, dass die zahlreichen Konsultationen und der Meinungs austausch über Termin, Dauer und Inhalt dieses Treffens davon zeugen, dass die derzeitigen Modalitäten für die Durchführung von Treffen zur menschlichen Dimension der OSZE erhebliche Mängel aufweisen.

Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass immer wiederkehrende oder zu zeitraubenden Diskussionen führende Themen der Dynamik der Diskussion schaden und sich insgesamt negativ auf das Potenzial und die Effizienz des Warschauer Treffens auswirken. Wir sind überzeugt, dass sich die Dauer dieses Treffens am tatsächlichen Bedarf an der Erörterung konkreter Themen orientieren muss und nicht dem Bestreben entspringen darf, einzelnen Fragen künstlich mehr Gewicht zu verleihen. Es ist wichtig, in den Arbeitssitzungen des Treffens auf thematische Ausgewogenheit zu achten.

In diesem Zusammenhang erinnern wir an den Beschluss Nr. 476 vom 23. Mai 2002, in dem es heißt: „Der Ständige Rat kann aufgrund der gewonnenen Erfahrungen beschließen, an den in den Anhängen getroffenen Vorkehrungen weitere Anpassungen vorzunehmen, um die Wirksamkeit der Treffen zur menschlichen Dimension und das Interesse an diesen Treffen weiter zu erhöhen.“

Wir bedauern, dass es bisher im Rahmen des Ständigen Rates keine ernsthafte Diskussion über die Optimierung der Arbeit des jährlichen Treffens in Warschau gegeben hat. Dabei stellen wir fest, dass der in Brüssel verabschiedete Beschluss Nr. 762 des Ständigen Rates keine ausreichenden Antworten und Lösungen für die vorhandenen Probleme bietet.

Die seit 2002 bei der Vorbereitung und Durchführung von OSZE-Treffen zur menschlichen Dimension gewonnenen Erfahrungen lassen erkennen, wo die Schwachstellen der geltenden Modalitäten liegen. In diesem Zusammenhang halten wir es für notwendig, aus diesen Erfahrungen die Konsequenzen zu ziehen und Maßnahmen zu treffen, die die

Wirksamkeit dieser Veranstaltungen und das Interesse aller Teilnehmerstaaten an ihnen erhöhen sollen.

Wir hoffen diesbezüglich, dass alle zutage getretenen Widersprüche und Fragen, auch hinsichtlich der Dauer und des Inhalts des Treffens, noch vor der nächsten Konsultationsrunde zur Thematik und zu den Terminen der Veranstaltungen zur menschlichen Dimension im Jahr 2008 im Rahmen des Ausschusses für die menschliche Dimension Gegenstand eigener eingehender Erörterungen sein werden.

Wir gehen davon aus, dass der derzeitige spanische Vorsitz und der designierte finnische Vorsitz sich mit dieser Frage ernsthaft und verantwortungsvoll auseinandersetzen werden und mit den Delegationen der Teilnehmerstaaten im Geiste der Offenheit und unter Berücksichtigung eines breiten Meinungsspektrums die erforderlichen Konsultationen durchführen werden.

Herr Vorsitzender, ich ersuche, diese interpretative Erklärung dem Sitzungsjournal beizufügen.“